

Vorwort zur Teilkonferenz

Unternehmensberatung im IT-Umfeld

Michael H. Breitner¹, Thomas Deelmann², Peter Loos³, Volker Nissen⁴

¹Institut für Wirtschaftsinformatik, Leibniz Universität Hannover

²Strategy Development, T-Systems International GmbH

³Institut für Wirtschaftsinformatik im DFKI, Universität des Saarlandes

⁴Institut für Wirtschaftsinformatik, Technische Universität Ilmenau

Wie kaum eine andere Branche verzeichnete die Unternehmensberatung in den letzten Dekaden ein überaus dynamisches Wachstum. Sie durchdringt viele Themenbereiche im Umfeld der betrieblichen Informationsverarbeitung (IV). Dort übernimmt die Unternehmensberatung eine Mittlerfunktion zwischen Forschung und Praxis, bei der sich die Möglichkeit ergibt, die Umsetzung aktueller Forschungsergebnisse in der Praxis zu beobachten oder voranzutreiben und die wissenschaftliche Aufbereitung von in der Praxis aufgetretenen Frage und Problemstellungen anzustoßen. Die angesprochene Mittlerfunktion äußert sich nicht zuletzt in der Attraktivität der Beratung als Arbeitgeber für Hochschulabsolventen.

Zwischen der Beratungspraxis und den Managementwissenschaften gibt es viele Berührungspunkte. So haben viele Managementkonzepte ihren Ursprung in der Beratungspraxis und wurden dann von der Wissenschaft aufgegriffen. Die Managementwissenschaften definieren sich selbst als angewandte Forschung, welche Angebote für die Lösung praktischer Probleme bereit stellen. Diese Nähe legt eine fruchtbare wechselseitige Auseinandersetzung zwischen der Beratungspraxis und einer wissenschaftlichen Forschungsdisziplin, die sich mit der Unternehmensberatung befasst, nahe.

Trotz der großen praktischen Bedeutung von Unternehmensberatung wird der Branche in der deutschsprachigen Forschung und Lehre noch zu wenig Aufmerksamkeit zuteil. Im Rahmen dieses Workshops werden daher IV-bezogene Themen im Umfeld der Unternehmensberatung aus wissenschaftlicher Perspektive aufgearbeitet. Die vorliegenden Beiträge liefern vielfältige Erkenntnisse zur Forschungsdomäne Consulting Research. Sie lassen sich auf einem thematischen Bogen von *Consulting as a Business* bis zu *Consulting Business* anordnen. So beschäftigen sich die Aufsätze von Drews sowie von Deelmann eher mit den internen Strukturen von Beratungsunternehmen und ihren grundsätzlichen Handlungsmöglichkeiten. Die Beiträge von Friedrich, Sprenger und Breitner sowie von Gehrke und Thams setzen sich demgegenüber mit konkreten Projektsituationen und Anforderungen

auseinander. Die Aufsätze von Balzert, Fettke und Loos sowie von Nissen lassen sich zwischen beiden Polen platzieren.

Dieser Workshop wird von dem Arbeitskreis IV-Beratung der Gesellschaft für Informatik e.V. in Kooperation mit der Gesellschaft für Consulting Research (GCR) e.V. veranstaltet. Er richtet sich in gleicher Weise an Forscher unterschiedlicher Disziplinen im Umfeld der IV-Beratung wie auch an Vertreter aus der Praxis, die in der IV-Beratung aktiv sind oder als Kunden IV-Berater einsetzen. Studenten beratungsaffiner Fachrichtungen sind ebenfalls angesprochen.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Autoren, die das Themengebiet durch die Einreichung ihrer Forschungsergebnisse unterstützt haben. Ebenfalls gedankt sei den Mitgliedern des Programmkomitees, die durch ihre Gutachten die Qualität der Teilkonferenz sicherstellen: Ulrich Bode (Sprecher des Beirats der Selbständigen in der GI e.V.), Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann (Hochschule Aschaffenburg), Dr. Nick Gehrke (Universität Hamburg), Prof. Dr. Norbert Gronau (Universität Potsdam), Dr. Claudia M. Koenig (Managementtrainerin, Aachen und Hannover), Prof. Dr. Franz Lehner (Universität Passau), Dr. Ulrich Müller (T-Systems International GmbH), Dr. Dr. Björn Niehaves (ERCIS - Universität Münster), Prof. Dr. Jochen Prümper (HTW Berlin), Dr. Jochen Sprengart (DHC GmbH), Karin Thelemann (Ernst & Young AG) und Frank Thiele (Deloitte Consulting GmbH).

Unser Dank gilt ebenso den Organisatoren und Veranstaltern der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2010 für die gute Zusammenarbeit.

Hannover, Bonn, Saarbrücken, Ilmenau, im November 2009

Michael H. Breitner, Thomas Deelmann, Peter Loos, Volker Nissen